

## Dirk Fischer bleibt HFV-Präsident

### Hannelore Ratzeburg und Volker Okun wurden verabschiedet

**E**instimmig wurde HFV-Präsident Dirk Fischer auf dem HFV-Verbandstag im Hotel Elysée wiedergewählt. Fischer führt den Verband seit 2007. Ebenfalls wiedergewählt wurden der Vorsitzende des Spielausschusses, Joachim Dipner, Uwe Herzberg als Vorsitzender des Ausschusses für Sportanlagen und Christian Koops als Vorsitzender des Sportgerichts.

Als neuer Schatzmeister wurde Christian Okun gewählt. Er folgt seinem Vater Volker nach, der aus gesundheitlichen Gründen nach 26 Jahren Präsidiums-Arbeit ausscheidet. Der 69-jährige wurde ebenso mit Standing Ovations verabschiedet wie Hannelore Ratzeburg. Sie wurde nach 44 Jahren an der Spitze des Ausschusses

für Frauen- und Mädchenfußball ebenso wie Okun zum HFV-Ehrenmitglied ernannt. Ihr Amt als Vizepräsidentin des DFB wird Hannelore Ratzeburg aber weiterhin bekleiden. Volker Okun wurde zudem noch durch den Schatzmeister des DFB Dr. Stephan Osnabrügge und den DFB-Vizepräsidenten Eugen Gehlenborg mit der goldenen Ehrennadel des DFB ausgezeichnet. Neu ins Präsidium gewählt wurde Volker Sonntag auf der neu geschaffenen Position des Sicherheitsbeauftragten, die Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball Andrea Nuzskowki und der Vorsitzende des Verbands-Jugendausschusses Jens Bendixen-Stach. Das umfangreiche Paket zu Änderungen der Satzung und Ordnungen und



DFB-Schatzmeister Dr. Stephan Osnabrügge überreichte HFV-Präsident Dirk Fischer ein Trikot der Deutschen Nationalmannschaft



Neue Ehrenmitglieder des HFV: Volker Okun und Hannelore Ratzeburg

einige Anträge boten einigen Diskussionsstoff. Einige Neuerungen: Die Satzung und Ordnungen des HFV gibt es jetzt komplett in weiblicher und männlicher Form. Der Antrag des SC Victoria zur Reduzierung der Oberliga Hamburg von 18 auf 16 wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Die Sperre nach der fünften Gelben Karte und einer Gelb-Roten Karte von der Bezirksliga an aufwärts soll ab der kommenden Serie eingeführt und in den Durchführungsbestimmungen des HFV geregelt werden.

Fotos Gettschat

*Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes*

# Erik Meijer war der Star beim



Fotos Gettschat

Erik Meijer mit Klaus Schmaeing (lks.) und Joachim Dipner (re.)

Die Sonne strahlte und Erik Meijer war bestens aufgelegt und glänzte am Mikrophon und bei den Siegerehrungen. Der Ex-Fußball-Star und Sky-Fußball-Experte war mit Holsten-Marketing-Chef Klaus Schmaeing gern gesehener Gast beim siebten Holsten-Tag des Fußballs am 18.6.17 in Jenfeld auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes. Auch HFV-Präsident Dirk Fischer schaute vorbei und anerkannte die guten Leistungen der Senioren in ihren Finalspielen. Viele alte bekannte Gesichter kamen dabei vorbei oder standen auf dem Feld, um Pokalsieger bzw. Meister ihrer Klasse zu werden. Es gab viele spannende Duelle und die große Hitze machte dem Einen oder Anderen schon etwas zu schaffen. Und es gab viele glückliche Gesichter. Denn den Teams winkte neben Ruhm und Ehre charakterstarker Biergenuss: Zur Erfrischung der durstigen Sportler-Kehlen spendierte Holsten den Siegern 11 Kisten Holsten-Pilsener, den Zweitplatzierten 5 Kisten Holsten-Pilsener. Dazu gab es jeweils 250,- Euro von Holsten und dem HFV für die Mannschaftskasse. Außerdem gab es neben den traditionellen Wan-

derpokalen die Holsten-Pokale aus den Händen vom Spielausschuss-Vorsitzenden Joachim Dipner, die im Besitz der Gewinner bleiben.

## Die Ergebnisse im Überblick

<i>Heinzi-Will-Pokal (Super-Senioren Ü50):</i>	
<b>HSV 2. Sen.</b> – SC VM/Alteng. 2. Sen. SG	2:1
<i>E.W. Schröder-Pokal (Super-Senioren Ü55):</i>	
<b>Billstedt Horn 2. Sen.</b> – SC VM/Alteng./CN 4. Sen. SG	3:2 n. Verl. (2:2)
<i>Heini-Jöns-Pokal (Senioren Ü40):</i>	
SC Victoria 1. Sen. – <b>HSV 3. Sen.</b>	1:4 n. Elfm. (1:1)
<i>Otto-Hacke-Pokal (Alte Herren):</i>	
<b>SC Condor 1. AH</b> – VfL Lohbrügge 1. AH	2:1
<i>Meisterschaft (Alte Herren):</i>	
Holsatia/Sparrieshoop 1. AH SG – <b>Bramfelder SV 1. AH</b>	1:2



# Holsten Tag des Fußballs 2017



Talk mit Erik Meijer, Klaus Schmaeing und Carsten Byernetzki (v. lks.)



HSV 2. Sen.



Billstedt-Horn 2. Sen.



HSV 3. Sen.



SC Condor 1. AH



Bramfelder SV 1. AH



## Viele Fans bei den HFV-Pokalendspielen der Junioren



Je dreimal konnten Dirk Wilken (IKK classic), Jens Bendixen-Stach und Maren Seher (v. lk.) dem FC St. Pauli und dem HSV gratulieren

**G**roßer Auflauf beim HFV in Jenfeld. Viele Zuschauer begleiteten die Pokal-Finalrunden und die Pokal-Finalsiege der Junioren. Und auch der Geschäftsführer der IKK classic Dirk Wilken war ebenso wie die HFV-Präsidiumsmitglieder Christian Okun und Joachim Dipner persönlich vor Ort. Die Crew des Verbands-Jugendausschusses mit dem neuen Vorsitzenden Jens Bendixen-Stach und der Vorsitzenden des Jugendspiel-Ausschusses Maren Seher hatte alles bestens im Griff und sah viele hochklassige und spannende Spiele.

### FC St. Pauli 2 gewinnt den IKK classic Pokal E-Junioren (U10)



FC St. Pauli 2. E-Junioren

#### Gruppe A

Lokstedt 1 – Bergedorf 85 2	1:0
BU 3 – Niendorf 4	1:2
Lokstedt 1 – BU 3	0:2
Niendorf 4 – Bergedorf 85 2	0:0
Bergedorf 85 2 – BU 3	0:0
Niendorf 4 – E. Lokstedt 1	2:0

1. Niendorf 4
2. BU 3
3. Eintracht Lokstedt 3
4. FC Bergedorf 85 2.

#### Gruppe B

Altona 93 4 – St. Pauli 2	1:0
---------------------------	-----



SCVM 4 – Bramfeld 5 1:0  
 Altona 93 4 – SCVM 4 0:0  
 Bramfeld 5 – St. Pauli 2 0:2  
 St. Pauli 2 – SCVM 4 1:0  
 Bramfeld 5 – Altona 93 4 0:4

1. Altona 93 4  
 2. FC St. Pauli 2  
 3. SCVM 4  
 4. Bramfeld 5

### Halbfinale:

Niendorf 4 – St. Pauli 2 0:1  
 Altona 93 4 – BU 3 0:2

### Finale:

FC St. Pauli 3 – BU 3 3:0

**HSV 1 gewinnt den IKK classic Pokal E-Junioren (U11)**



HSV 1. E-Junioren

### Gruppe A

Aumühle 1 – SVNA 1 1:1  
 Rahlstedt 1 – Germania 1 0:0  
 Aumühle 1 – Rahlstedt 1 0:0  
 Germania 1 – SVNA 1 0:0  
 SVNA 1 – Rahlstedt 1 0:0  
 Germania 1 – Aumühle 1 1:0.

1. Germania 1;  
 2. SVNA 1  
 3 Rahlstedt 1  
 4. Aumühle 1

### Gruppe B

HSV 1 – St. Pauli 0:1,  
 Süderelbe – Lurup 1:1,  
 HSV 1 – Süderelbe 1 1:0,  
 Lurup 1 – St. Pauli 1 0:2,  
 St. Pauli 1 – Süderelbe 1 2:0,  
 Lurup 1 – HSV 1 0:2.

1. St. Pauli 1  
 2. HSV 1  
 3. Süderelbe  
 4. Lurup 1

### Halbfinale:

Germania 1 – HSV 1 1:2  
 St. Pauli 1 – SVNA 1 1:0  
 Finale: HSV 1 – FC St. Pauli 1 4:1

**HSV 2 gewinnt den IKK-classic-Pokal D-Junioren (U12)**



HSV 2. D-Junioren

TuS Germania Schnelsen 1 – HSV 2 0:5

**FC St. Pauli 1 gewinnt den IKK-classic-Pokal D-Junioren (U13)**



FC St. Pauli 1. D-Junioren

FC St. Pauli 1 – HSV 1 4:3 n. Neunm.

**HSV 2 gewinnt den IKK-classic-Pokal C-Junioren (U14)**



HSV 2. C-Junioren

HSV 2 – Concordia 2 4:3 n. Verl. (3:3)

**Eintracht Norderstedt 1 gewinnt den IKK-classic-Pokal C-Junioren (U15)**



Eintracht Norderstedt 1. C-Junioren

Eintracht Norderstedt 1 – SC Victoria 1 4:1

**FC St. Pauli 2 gewinnt den Pokal B-Junioren (U16)**



FC St. Pauli 2. B-Junioren

FC St. Pauli 2 – Eintracht Norderstedt 2 3:1

**SC Victoria gewinnt den Pokal untere A-Junioren**



SC Victoria 2. A-Junioren

SC Victoria 2 – Rahlstedter SC 2 7:0



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND



## JULIUS HIRSCH PREIS 2017

### JETZT BEWERBEN !

In Erinnerung an seinen jüdischen Nationalspieler schreibt der DFB seit 2005 den Julius Hirsch Preis aus. Er zeichnet jährlich Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen aus, die sich öffentlich für Demokratie und Menschenrechte und gegen Antisemitismus und Diskriminierung jeglicher Form im Fußball einsetzen.

Haben Sie, Ihr Verein oder Ihre Initiative sich zwischen Juli 2016 und Juni 2017 mit einem konkreten Projekt für Vielfalt und gegen Diskriminierung eingesetzt oder tun dies schon seit längerem? Dann machen Sie mit!

Bewerben Sie sich oder schlagen Sie ein Projekt für den Julius Hirsch Preis 2017 vor. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017.

Die drei Preisträger des mit insgesamt 21.000 Euro dotierten Preises werden am Rande eines Länderspiels der Nationalmannschaft ausgezeichnet.

Infos und Bewerbung unter  
[www.dfb.de/julius-hirsch-preis](http://www.dfb.de/julius-hirsch-preis)

Bewerbungsunterlagen werden auf Wunsch zurückgeschickt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Julius Hirsch (geb. 1892) gehörte zu den bekanntesten Stürmern Deutschlands. Mit dem Karlsruher FV (1910) und der Spielvereinigung Fürth (1914) wurde er Deutscher Meister und erzielte in sieben Länderspielen vier Tore. 1943 wurde er in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert und kehrte nicht zurück.





# Rund 200 Fußballhelden erlebten eine unvergessliche Woche in Spanien



**Fußballhelden unter sich**

**S**anta Susanna, Spanien. Vom 22. bis zum 26. Mai 2017 fand in Santa Susanna die zweite Fußballhelden-Bildungsreise statt. Rund 200 junge Jugendfußballtrainer und -leiter aus ganz Deutschland, die im Zuge des Ehrenamtsprojektes „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ ausgezeichnet worden waren, folgten der Einladung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der gemeinnützigen Gesellschaft KOMM MIT nach Spanien, um sich in theoretischen und vor allem praktischen Lerneinheiten weiterzubilden.

Kurz nach Ankunft in Santa Susanna fand am Montagnachmittag bereits das offizielle Fotoshooting für die 21 Fußball-Landesverbände statt. Am Abend wurden die Teilnehmer u. a. von Wolfgang Möbius (Leiter der Abteilung Qualifizierung beim DFB), Steffi Jones (Trainerin der deutschen Frauen-Fußballnationalmannschaft)



**Während der Praxiseinheiten galt stets volle Konzentration**

und Thomas Nörenberg (sportlicher Leiter der U15-Nationalmannschaft) begrüßt und auf die kommenden Tage eingestimmt. Nach den ersten Theorie- und Praxiseinheiten am Dienstag unter der Sonne Spaniens fand am Abend ein Austausch mit Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident DFB, statt.

Wie am Tag zuvor bildeten sich die Fußballhelden am Mittwochvor- und -nachmittag in insgesamt elf Lerngruppen weiter, die von 23 hochkarätigen Referenten betreut wurden. Am Mittag lauschten alle Ehrenamtlichen gespannt dem Vortrag des ehemaligen FIFA-Schiedsrichters Knut Kircher. Donnerstags konnten die Teilnehmer der Fußballhelden-Bildungsreise die katalanische Metropole Barcelona genießen. Neben einer Stadtrundfahrt sorgte vor allem das beeindruckende Stadion des FC Barcelona – das Camp Nou – bei den Fußballhelden für Gänsehautmomente.

In Blanes, rund 10 km von Santa Susanna entfernt, fand am Vormittag des letzten Tages die Futsal-Einheit unter Nationaltrainer Marcel Loosveld statt. Mit Hilfe einer Auswahlmannschaft aus Fußballhelden demonstrierte er, wie die Futsal-Nationalmannschaft trainiert. Anschließend waren auf insgesamt fünf Futsal-Feldern alle Teilnehmer der Fußballhelden-Bildungsreise dazu aufgefordert, selber den Ball möglichst flach zu spielen. Am frühen Freitagnachmittag nutzte Wolfgang Möbius die Gelegenheit, gemeinsam mit den Fußballhelden die Woche Revue passieren zu lassen.

Obwohl oder gerade weil der Wochenplan recht straff war, lobten viele Teilnehmer die rundum gelungene Organisation von KOMM MIT und dem DFB. Nicht nur die Unterkunft und das besondere Feeling am Meer, sondern vor allem die gepflegten Kunstrasenplätze entlang der Costa de Barcelona-Maresme machen die-



**Unsere HFV-Teilnehmer**

se Veranstaltung als Projekt an der Basis einzigartig, wie Thomas Schmitz (KOMM MIT) und Jörg Gernhardt (Leiter der Kommission Ehrenamt) herausstellten.

Um die zahlreichen Highlights der Woche zu verarbeiten, wie z. B. die Besuche von Steffi Jones (Trainerin der Frauen-Fußballnationalmannschaft), Thomas Nörenberg (sportlicher Leiter der U15-Nationalmannschaft), Dr. Rainer Koch (1. Vizepräsident DFB), Knut Kircher (ehemaliger FIFA-Schiedsrichter) und Marcel Loosveld (Trainer der Futsal-Nationalmannschaft), werden die rund 200 Fußballheldinnen und -helden wohl noch eine Weile brauchen.

Fußballhelden sind aufgrund ihres ehrenamtlichen Einsatzes im Kinder- und Jugendfußball eine tragende Säule in ihren Vereinen und an der Basis des deutschen Amateurfußballs. Die Aktion „Junges Ehrenamt“ unterstützt junge, engagierte Jugendfußballtrainer und -leiter, um ihre Arbeit anzuerkennen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich weiterzubilden. Vom 01. Juni bis zum 30. September 2017 können erneut Fußballheldinnen und -helden aus ganz Deutschland vorgeschlagen werden, die im Mai 2018 zur dritten Fußballhelden-Bildungsreise eingeladen werden:

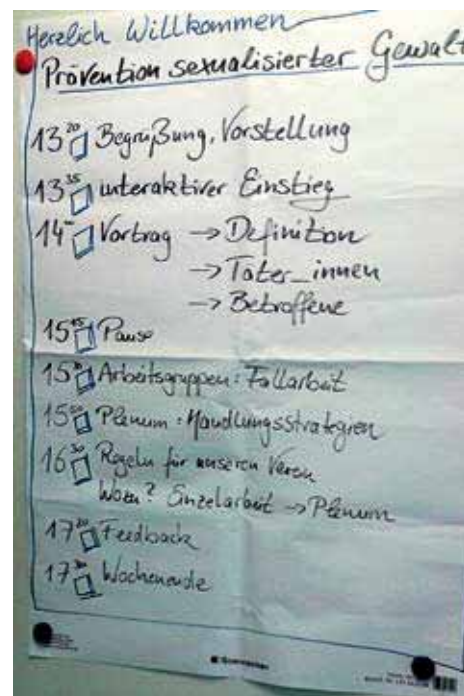
<http://www.dfb.de/vereinsmitarbeiter/jugendleiterin/fussballhelden-aktionjunges-ehrenamt/>

## Jugendleiterfort- und Ausbildung 2017 im HFV

An der diesjährigen HFV-Jugendleiteraus- und -fortbildung am 25.03.2017 und 29.04.2017, unter neuen Kriterien des Ausbildungsmodus, nahmen insgesamt 23 Jugendleiter/innen und angehende Jugendleiter/innen (16x Ausbildung und 7x Fortbildung) teil. Der **Tag 1** war den Themen *Aufgaben der Jugendleiter/innen sowie den Wegen zum Erhalt von Zuschussmitteln aus den „Töpfen“ der HSJ* sowie des HFV gewidmet, wie



Entscheidungen der Kinder umzuwandeln. Zu dieser Spielform muss mehr Aufklärungsarbeit erfolgen und es sollte eine strengere Überwachung durch die Gremien des HFV erfolgen. Das Referat „*Prävention sexualisierter Gewalt*“ vorgetragen durch die Opferchutzorganisation „**Zündfunke e.V.**“ füllte dann den Nachmittag mit vier Stunden dieses schwierigen Themas. Hier stellte sich heraus, dass sich die Teilnehmer/innen bewusst waren,



auch den Themen „*Öffentlichkeitsarbeit*“ und die „**Spielordnung** – vom Passantrag zur Spielerlaubnis – Spielbericht Online- Satzungen und Ordnungen zum Spielbetrieb – Pokal- und Pflichtspiele. Der **Tag 2** mit den Themen „*Fit für Fairplay*“ und „*Prävention sexualisierter Gewalt*“ beinhaltete dann schon die schwierigeren Themen der Trainer- und Betreuerarbeit, da diese Themen zum Teil sehr emotional aufgenommen und verarbeitet wurden. Im „*Fit für Fairplay*“ waren sich die Teilnehmer/innen einig, das Gewalt nie eine Lösung sein kann, aber der Fußball durch sein körperbetontes Spiel durchaus dazu beiträgt, dass Gewalt ob verbal oder physisch erzeugt werden kann. Hier sollten Lösungen gesucht werden. Ein Lösungsansatz ist die Einführung der „*Fairplay-Liga*“ die wie sich herausstellte doch immer noch umstritten ist. Der Grund sind häufig die Eltern/ Zuschauer die nicht einsehen dass sie nun weiter weg von den Kindern zusehen müssen. Aber auch die Betreuer/ Trainer der spielenden Mannschaften tragen dazu bei, weil die vorgegebenen Abgrenzungen der Spielfelder nicht eingehalten werden oder aber die Trainer/Betreuer unerlaubt ins Spiel eingreifen oder versuchen, die

dass sie durch ihre Tätigkeit als Trainer/in und Betreuer/in in einem besonderen Verhältnis zu den Kindern stehen, die ihnen anvertraut sind. Leider kommen gerade auch im Sport immer öfter Übergrifflichkeiten bis hin zum Missbrauch und sexuellem Missbrauch der Schutzbefohlenen vor. Hier galt es Wege des Kinderschutzes sowie des Eigenschutzes aufzuzeigen und diesen Tätern entgegenzuwirken, um nicht noch mehr Betroffene (Kinder wie auch Erwachsene) zu bekommen. Nach einer Studie von MIKADO sind 10–20% der Mädchen und Frauen und 5–10% der Jungen und Männer betroffen. Zu 80% sind die Täter Männer aber auch Frauen sind als Täterinnen aktiv. Diesen Tätern müssen wir begegnen und sie nach Möglichkeit bereits im Vorfeld erkennen. Hier gibt es Strategien die aufgezeigt wurden, soweit es in einem vierstündigen Referat überhaupt möglich war. Es gab auch Stimmen, die die Auffassung vertraten, dass durch die vermehrte Veröffentlichung durch die Medien, die Trainer/Innen und Betreuer/ innen potenziell vorverurteilt werden könnten. Dieser Meinung ist natürlich entgegenzuwirken und das bedeutet für alle, dass die Augen und Ohren offen sein müssen

um etwas zu erkennen. Von voreiligen Aktionen wird allerdings abgeraten, mit dem Hinweis auf professionelle Hilfe oder die Mitarbeiter/innen der Sportverbände HSJ und HFV (hier Rolf Ludwig als Beauftragter für dieses spezielle Thema). Zum Ende dieses Referates erhielten die Teilnehmer/innen dann Handouts von „**Zündfunke e.V.**“ mit Tipps und Vorgehensweisen. Wir freuen uns, dass die Jugendleiteraus- und Fortbildung, die wir in dieser Form nun seit drei Jahren anbieten, langsam Fahrt aufnimmt und unser kleiner Landesverband auch hier wieder einmal mehr Akzente setzen kann.

### Referenten und Leitung

- H.-P. Biallas: Lehrgangsleitung und Referate „*Aufgaben der Jugendleiter/innen*“ und „*Öffentlichkeitsarbeit*“
- Michael Piper: *Zuschussmittel der HSJ und sportübergreifende Veranstaltungen*
- H. Arlt: *Spielbetrieb, Spielbericht Online, Pokal- und Pflichtspiele, Passwesen*
- Wilfried Wilkens: *Fit für Fairplay*
- Christina Okeke von „**Zündfunke e.V.**“: *Prävention sexualisierter Gewalt*

Text und Fotos: HPB



## Erfolgreiches NFV U12 Mädchen-Turnier

**M**it einem dritten Platz kehrten die HFV-Mädchen vom NFV-Turnier für U12-Juniorinnen am 10. und 11. Juni 2017 in Bremen heim. Gespielt wurde auf der Bezirkssportanlage Kuhhirten. Die Spiele im Überblick: Sonnabend, 10.6.17: Bremen – Hamburg 0:5, Niedersachsen – Schleswig-Holstein 2:2, Bremen – Schleswig-Holstein 0:3, Niedersachsen – Hamburg 2:1. Sonntag, 11.6.17: Hamburg – Schleswig-Holstein 0:3, Niedersachsen – Bremen 3:0.



Foto HFV

Die HFV U12-Mädchen-Auswahl

### 1. Spiel: Hamburg – Bremen

5:0

(Spielbericht von Jella, Millicent und Svea)

In der ersten Viertelstunde verlief es für Hamburg sehr gut. Bremen hatte Schwierigkeiten durch das starke Zentrum der Hamburger zu kommen und versuchte es daher mit Angriffen über die Außenzonen. Eine gute Chance für die Bremerinnen konnte die Hamburger Torhüterin Lisa Kaisik parieren. Nach vielen guten Tormöglichkeiten gelang den Hamburgerinnen erst kurz vor der Pause das erlösende 1:0 durch Arjela Lako. Auch nach der Halbzeit knüpften die Hamburgerinnen an die gute erste Halbzeit an und erhöhten durch Mila Tränkmann schnell zum 2:0. Bremen spielte trotz Rückstand bemüht weiter, doch die Hamburgerinnen lenkten ihre Angriffe in das starke Zentrum, um nach Balleroberungen schnell in Richtung Tor umzuschalten. So erzielten die Hamburgerinnen das 3:0 als Gemeinschaftsprodukt von Paulina Bartz und Jella Veit. Damit alle Spielerinnen viel Einsatzzeit erhielten, wurden viele Ein- und Auswechslungen sowie Positionswechsel realisiert. Auch nach den Wechseln konnten die Hamburgerinnen ihr dominantes Spiel weiterführen und erhöhten durch die Treffer von Maureen Owusu und erneut Arjela Lako zum verdienten 5:0-Endstand.

### 2. Spiel: Niedersachsen – Hamburg

2:1

(Spielbericht von Paulina, Irma und Samira)

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es im zweiten Spiel gegen Niedersachsen. Bereits nach wenigen Minuten vollendeten die spielstarken und schnellen Niedersachsen einen Angriff durch das Zentrum zum 1:0. Kurz danach fiel

durch einen fehlgeschlagenen Rückpass das 2:0. Torhüterin Lisa Kaisik hatte keine Chance. In der anschließenden Spielphase gab es Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor der Halbzeit schoss Jella Veit nach einem starken Dribbling den Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit warfen die Hamburgerinnen alles in die Waagschale, spielten mutig nach vorne und erspielten sich einige gute Tormöglichkeiten. Leider gelang in dieser Phase kein Treffer. Am Ende des Spiels agierten die Hamburgerinnen etwas trotzig und kopflos, sodass kein Ausgleich mehr erzielt werden konnte und der Sieg der Niedersachsen verdient war.

### 3. Spiel: Schleswig Holstein – Hamburg 3:0

(Spielbericht von Mila, Sarah und Leonie)

Die Hamburger Mädchen stärkten mit ihrer Aufstellung gegen den aktuellen Tabellenführer und späteren Turniersieger ihr Zentrum. Die Schleswig-Holsteinerinnen machten gleich von der ersten Minute an Druck. Sie kamen schnell über die Außenseiten und spielten einige hohe Bälle in den Strafraum. Die Hamburgerinnen stemmten sich dagegen. Der Druck wurde dann so groß, dass eine Gegnerin nur mit einem Foul gestoppt werden konnte und durch einen Elfmeter ein Gegentor fiel. In der Folge dominierten die Schleswig-Holsteinerinnen weiterhin das Spiel und erzielten auch weitere Treffer. Die Hamburgerinnen ließen die Köpfe nicht hängen, konnten das Spiel gegen Ende etwas ausgeglichener gestalten und auch noch einige sehr gute Torchancen herauspielen. Ein Treffer blieb den HFV-Mädchen in diesem Spiel jedoch vergönnt.



Foto Oliver Baumgart

HFV-Physio-Therapeut Michael Apsel (lks.) beendet seine Tätigkeit

### Der U12 Kader der HFV-Mädchenauswahl

Paulina Bartz (Niendorf), Sarah Damm (ETV), Marlene Deyß (SC Wentorf), Bonnie Sophie Hohwieler (Altona 93), Lisa-Sophie Kaisik (Bramfelder SV), Samira Kruskopf (Komet Blankenese), Arjela Lako (Wedeler TSV), Finnja Lesny (TSC Wellingsbüttel), Klara Karabo Nekien (SC Alstertal-Langenhorn), Leonie Nielson (SV Hörnerkirchen), Maureen Owuso (HEBC), Millicent Owuso (HEBC), Irma Schitteck (Rahlstedter SC), Svea Stoldt (SC Wentorf), Mila Tränkmann (ETV), Jella Veit (SV Rugenbergen)

Trainer: Fabian Seeger; Betreuerin: Julia Jurkowlaniec; Physiotherapeut: Michael Apsel



# Niendorfer TSV verteidigt seinen Titel bei der 9. Norddeutschen Ü35-Frauenmeisterschaft



Alle Teams der NFV Ü35-Frauenmeisterschaft

**U**nter strahlend blauem Himmel begrüßte am Samstag, den 10. Juni 2017 die Beisitzerin im NFV Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball, Ellen Rehder, insgesamt acht



Nadine Queisler und Irena Troschke mit der Meisterschale

Frauenteam auf der Anlage des Walddorfer SV in Hamburg, die den 9. Norddeutschen Ü 35 Frauenfußballmeister ermitteln wollten. Zum Teilnehmerfeld zählten einige bekannte Mannschaften und Gesichter, doch auch ein paar neue Teams hatten den Weg nach Hamburg gefunden. Mittendrin auch die Titelverteidiger und letztjährigen Deutschen Meister des Niendorfer TSV. Alle Beteiligten waren mit viel Engagement bei der Sache, denn es ging um den begehrten Startplatz für den 5. DFB Ü 35 Frauen-Cup im September im Regionalverband Süd-West. Gespielt wurde je 1 x 15 Minuten in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften, mit anschließenden Platzierungsspielen sowie Halbfinale und Finale. In Gruppe A setzten sich der Niendorfer TSV und die SG Sebalbsbrück durch, in der Gruppe B landeten Grün Weiß Eimsbüttel sowie die SG Wingst auf den vorderen beiden Plätzen. Im Finale trafen dann die beiden Hamburger Mannschaften aus Niendorf und Eimsbüttel aufeinander. Es war ein sehr spannendes Finale mit vielen guten Spielzügen und



NFV Ü35-Frauenmeister: Niendorfer TSV

tollen Paraden der beiden Torfrauen. Doch keines der Teams konnte den entscheidenden Treffer setzen, so dass das Turnier im Neunmeterschießen entschieden werden musste: Mit 5:4 Toren gewannen die Titelverteidigerinnen aus Niendorf und dürfen damit erneut zum DFB-Ü 35-Frauen-Cup reisen. Alle Beteiligten drücken dem Team die Daumen, dass es auch dort mit dem erneuten Gewinn der Meisterschaft klappt. Zur Freude aller teilnehmenden Spielerinnen erhielten alle Aktiven je ein T-Shirt mit „EM-Design“. Beim Walddorfer SV bedankten sich alle mit einem starken Applaus für die tolle Versorgung.

Text: NFV Frauen- und Mädchenausschuss/ Ellen Rehder



# +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

### Meister-Ehrung, ODDSET-Pokal-Ehrung, Ehrung schiedsrichterfreundlichster Verein

Der Hamburger Fußball-Verband und LOTTO Hamburg ehren die 32 Teams, die in den vier ODDSET-Pokal-Wettbewerben des HFV (Herren, Frauen, A-Junioren und B-Mädchen) das Viertelfinale erreicht haben und die Meister der Herren- und Frauensstaffeln sowie der Futsal-Ligen der Serie 2016/2017.

Außerdem wird der schiedsrichterfreundlichste Verein des HFV an diesem Abend durch den Verbands-Schiedsrichterausschuss und Magnus Mineralbrunnen geehrt. Die Ehrung findet statt am Donnerstag, 22. Juni 2017, um 19:00 Uhr, auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg. Die betroffenen Vereinsvertreter wurden gesondert eingeladen.

### Einladung zum Kicking Girls Turnier am 27. Juni 2017

Am Dienstag, den 27. Juni 2017, lädt der Hamburger Fußball-Verband e.V. zum Kicking Girls Turnier ein. Die soziale Integration und Begegnung stehen an dem Turniertag im Vordergrund.

Spielbeginn ist um 10.00 Uhr im Schanzepark, Sternschanze 4, 20357 Hamburg. Insgesamt nehmen 21 Grundschulmannschaften aus ganz Hamburg an dem Turnier teil. Gespielt wird in drei Gruppen, nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“.

Gegen 13.30 Uhr findet die Siegerehrung aller Schulen statt. Als Gäste werden Jens Lehmann und Regina Halmich erwartet. Für ein kreatives Rahmenprogramm ist gesorgt. Zuschauer und Eltern sind zum Turnier recht herzlich eingeladen.

### Mädchen-Pokalendspiele am Sonntag, 25.6.2017

Alle Spiele in der HFV-Sportschule (Rasen), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg:

- Hamburger IKK-classic-Pokalfinale E-Mädchen, 10:00 Uhr:  
VfL Pinneberg 1. E-Mäd. – Eimsbüttel 1. E-Mäd.
- Hamburger IKK-classic-Pokalfinale D-Mädchen, 12:00 Uhr:  
Sternschanze 1. D-Mäd. 9er – Bramfeld 1. D-Mäd. 9er.
- Hamburger IKK-classic-Pokalfinale C-Mädchen, 14:00 Uhr:  
SC V. M. 1. C-Mäd. – Condor 1. C-Mäd.

**Oberliga-Saisoneroöffnung am 29.7. beim VfL Pinneberg**  
HFV-Präsident Dirk Fischer gab am Ende des HFV-Ver-

bandstages im Hotel Elysée bekannt, dass das Eröffnungsspiel der Hamburger Oberliga für die Saison 2017/18 beim VfL Pinneberg stattfindet. Gegner ist Oberliga-Aufsteiger HSV 3. Gespielt wird am Sonnabend, 29.7.2017. Die Uhrzeit wird noch mit dem Gastgeber VfL Pinneberg abgestimmt. Grund dafür, das Eröffnungsspiel nicht wie in den letzten Jahren an einem Freitag zu spielen, ist die Vermeidung einer Kollision mit dem Eröffnungsspiel der Regionalliga-Nord, das am 28.7.2017 ausgetragen wird und von Sport 1 live übertragen wird.

### Top-Preise: Erstellt Eure eigenen Trikots!

Nach der Saison ist vor der Saison. Der letzte Schlusspfiff ist kaum verklungen, da beginnen die Vereine bereits mit den ersten Planungen für die kommende Spielzeit. Mannschaften werden neu formiert und müssen neu eingekleidet werden. Nach etlichen Hartplatzspielen und Grätchen auf Kunstrasen ist der Verschleiß der Trikots über die Saison unvermeidbar. Doch die Beschaffung von neu-



Der Trikot-Konfigurator im FUSSBALL.DE-Shop

en Trikotsätzen stellt viele Vereine finanziell vor große Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte FUSSBALL.DE die Amateurvereine unterstützen! Der Kunde bekommt aktuell 40% auf den UVP und bei Auswahl eines Premiumsponsors nochmal 15% auf den aktuellen Verkaufspreis. Mit dem neuen Trikot-Konfigurator im FUSSBALL.DE-Shop können Vereine ab sofort ganze Trikotsätze nach Ihrem Geschmack individualisieren. Trikots, Hosen, Farben, Größen, individuelles oder Premium Sponsoring – all das lässt sich blitzschnell einstellen. Die Veredelung erfolgt in Bundesliga-Premium-Qualität. Bereits zwölf Werkstage später wird der Trikotsatz geliefert – versandkostenfrei und mit einem Rabatt von bis zu 55% solange der Vorrat reicht.

# +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

**Tag der Qualifizierung des HFV am Sonntag, 9. Juli 2017**

**Veranstaltungsort: HFV Sportschule, Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg**



Foto Gettschat

**Tag der Qualifizierung – Ballzauberer aus dem letzten Jahr**

Der Hamburger Fußball-Verband veranstaltet am Sonntag, den 09. Juli 2017, erneut einen »Tag der Qualifizierung« für alle Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Junioren- und Juniorinnenbereich. Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren wird der Tag der Qualifizierung auch 2017 in der HFV-Sportschule in Jenfeld stattfinden.

Diesmal werden die DFB Kurzschulungen mit den Schwerpunkten 1.) »Bambini - E-Junioren« mit der FUNi-no Organisationsform und Trainingsform und 2.) das »gegen 1 Offensiv zum Tor« angeboten.

Die Einladungen sind am 30. Mai 2017 an die Vereine rausgegangen. Anmeldeschluss jeweils 01. Juli 2017.

Ansprechpartner und Turnierorganisator: Maximilian Lüders (FSJler im HFV), Mail: fsj@hfv.de, Fax : 040/675 870 90, Tel.: 040/675 870 34.

Nachdem es vormittags um Trainerschulung in Theorie und Praxis gehen wird, kommen am Nachmittag ab 14:00 Uhr die Kinder zum Zug. Die FUNi-no-Turnierform wird für E-, F-Junioren und -Juniorinnen angeboten. Die Bambinis spielen eine eigene Runde im DFB-Mini-Court. Weitere Infos auf [hfv.de/Aus- und Fortbildung](http://hfv.de/Aus-und-Fortbildung).

### **Vereinsneuaufnahme – 13.06.2017**

Nachfolgende Vereine haben die Aufnahme in den HFV beantragt:

NestWerk e.V., Straßenbahnring 11, 20251 Hamburg.

Hellas United Hamburg e.V. 2017, Georginenweg 14, 22523 Hamburg.

Gemäß § 6 Abs. 1 der HFV - Satzung müssen etwaige Einsprüche der HFV-Mitgliedsvereine gegen die Aufnahme dieses Vereins innerhalb von vier Wochen, d.h. bis zum 11.07.2017, schriftlich auf der Geschäftsstelle des HFV eingereicht werden.

# „Das neue DFB-Kompendium Sportplatzbau & -Erhaltung“

**D**er Bedarf nach Sportstätten ist ungebrochen. Die allermeisten der rund 50.000 Sportplätze in Deutschland sind Rasenplätze, während immer mehr Vereine u.a. wegen der qualitativen Weiterentwicklung auf Kunststoffrasenplätze setzen.

Bau und Erhalt von Sportplätzen ist ein vielschichtiges und oft auch kostspieliges Unterfangen. Der Deutsche Fußball-Bund erfüllt mit der Publikation dieses Kompendiums eine seiner Kernaufgaben: den mehr als 25.000 Vereinen in Deutschland mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Betrieb von Sportplätzen ist eine öffentliche, in der Regel kommunale Aufgabe.

Zielgruppe dieser Broschüre sind daher sowohl Planer und Architekten, Baufirmen, öffentliche und private Platzpfleger, Verantwortliche in Kommunen

und Vereinen aber auch die Nutzer der Sportplätze. Gerade ihnen wollen wir mit diesem Kompendium das aktuelle Wissen und Know-how zu Bau, Erhalt und Pflege von Sportplätzen zugänglich machen. Als Ergebnis legt der DFB nun die fünfte, völlig neu und komplett überarbeitete Auflage vor.



### **IMPRESSUM HFV-INFO**

#### **HERAUSGEBER:**

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### **VERANTWORTLICH:**

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

### **REDAKTION UND ANZEIGEN:**

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [s.plny@hfv.de](mailto:s.plny@hfv.de).

